

Matthias Hinderberger

Versteht uns denn keiner mehr?

Soziolinguistische Herausforderungen an die Soziale Arbeit
mit Jugendlichen

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2012 GRIN Verlag
ISBN: 9783656228707

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/195871>

Matthias Hinderberger

Versteht uns denn keiner mehr?

Soziolinguistische Herausforderungen an die Soziale Arbeit mit Jugendlichen

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Versteht uns denn keiner mehr? Soziolinguistische Herausforderungen an die Soziale Arbeit mit Jugendlichen



**Katholische Hochschule
Freiburg**

BA-Soziale Arbeit

Bachelorarbeit

Matthias Hinderberger

8. Fachsemester

Abgabedatum: 9. März 2012

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich gerne explizit bei bestimmten Personen für ihre Unterstützung bedanken. Diese Personen haben mich während der letzten Monate und Jahre stets in meinem Tun unterstützt und mir zeitweise auch immer wieder neuen Mut geschenkt.

Zunächst möchte ich Herrn Prof. Dr. Hugoth und Frau Prof. Dr. Welsche dafür danken, dass sie sich dazu bereit erklärt haben, mich während meiner Bachelorarbeit fachlich zu betreuen. Jeder Zeit konnte ich mit Fragen zu ihnen kommen und wurde mehr als zufriedenstellend mit den nötigen Informationen versorgt. Dafür sei ihnen beiden recht herzlich gedankt!

Ich möchte vor allen Dingen meiner Familie ein großes Lob und einen großen Dank aussprechen. Sie haben mich die letzten Jahre in allen Belangen immer stark unterstützt und waren stets eine mentale Stütze für mich! Ohne sie wäre ich wohl nicht so schnell dort angelangt, wo ich heute stehe! Vielen lieben Dank!!!

Außerdem möchte ich meinen lieben Freunden danken, die für mich immer eine große Unterstützung waren und es auch noch immer sind! Vielen Dank euch allen!!!

Das Beste kommt, wie jeder weiß, immer zum Schluss. Deshalb möchte ich diese letzten Zeilen meiner Freundin Saskia schenken. Ich möchte ihr für mehrere Dinge danken. Zum einen danke ich ihr dafür, dass sie während den stressigen Zeiten immer zu mir gehalten hat und mich für diese Abschlussarbeit immer wieder aufgebaut und motiviert hat. Zweitens danke ich ihr für ihr Vertrauen, dass sie in mich hat. Und drittens bedanke ich mich bei ihr einfach für alles! ☺

Euch allen ein großes Danke!!!

Inhalt

1 Einführung	1
2 Kommunikation	3
3 Sprache	13
4 Begriffsbestimmungen.....	21
5 Empirische Untersuchung	30
6 Diskussion	51
7 Fazit	82
8 Literaturverzeichnis.....	85

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Persönliche Motivation der Arbeit.....	1
1.2. Ansprüche an diese Arbeit	2
1.3. Logisches Gerüst der Arbeit.....	2
2 Kommunikation	3
2.1 Kommunikationsbegriff.....	3
2.2 Systemtheoretische Grundlagen	4
2.3 Interpersonale Kommunikation	6
2.4 Nonverbale Kommunikation	8
2.5 Menschliche Kommunikation – Ein kommunikationstheoretisches Modell... 9	
2.5.1 Die Unmöglichkeit des Nichtkommunizierens.....	9
2.5.2 Die Inhalts- und Beziehungsaspekte	10
2.5.3 Ursache und Wirkung	10
2.5.4 Digitale und analoge Kommunikationsmodalitäten	11
2.5.5 Symmetrische und komplementäre Wechselbeziehungen	11
3 Sprache	13
3.1 Modelle von Sprachentwicklung.....	14
3.2 Vier Ebenen von Sprache	14
3.3 Sprache in sozialen Gruppen.....	15
3.4 Sprachfunktionen – Sprache als „Hologramm“	15
3.5 Fachsprache vs. Jugendsprache	16
4 Begriffsbestimmungen.....	21
4.1 Jugend – Eine eigenständige Phase im menschlichen Lebenslauf.....	21
4.2 Merkmale der Lebensphase Jugend aus psychologischer Perspektive	21
4.3 Merkmale der Lebensphase Jugend aus soziologischer Perspektive	23
4.4 Jugendkulturen	24
4.5 Soziolinguistik	26
4.5.1 Eine philosophisch-anthropologische Soziolinguistik.....	27
4.5.2 Eine psycho-kognitive Soziolinguistik	27
4.5.3 Eine soziologisch-gesellschaftswissenschaftliche Soziolinguistik.....	27
4.5.4 Eine interaktionistisch-kommunikationstheoretische Soziolinguistik....	27
5 Empirische Untersuchung	30
5.1 Design der empirischen Untersuchung	31
5.2 Das Experteninterview als leitfadengestütztes Interview.....	31
5.3 Die systematische Beobachtung von Gruppeninteraktionen.....	33
5.4 Auswertungsmöglichkeiten.....	35
5.5 Grenzen der methodischen Untersuchungen.....	36
5.6 Ergebnispräsentation des leitfadengestützten Experteninterviews	37

6 Diskussion	51
6.1 Theoretische Grundlagen vs. Experteninterview	52
6.1.1 Wer spricht.....	52
6.1.2 ...Was wie mit wem und in welcher Sprache.....	54
6.1.3 ...Und unter welchen sozialen Umständen.....	57
6.1.4 ...mit welchen Absichten und Konsequenzen?.....	58
6.2 Interaktions-Prozess-Analyse	59
7 Fazit	82
8 Literaturverzeichnis.....	85